

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief
März - Mai 2022



Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT		3
gemeindeLEBEN	- In eigener Sache	6
	- Für Frieden eintreten	8
	- Osterzeit	9
	- Kindergarten	10
	- Kindergottesdienst	12
	- Konfirmanden 2022	14
	- Konfirmation 2023	16
	- JuKe	17
	- Frauenhilfe	21
	- Geselligkeit	22
	- Pfingsten	23
	- Musik in Linnep	24
	- Konzertvorschau / Konzerte	25
Neues aus dem Kongo		28
gemeindeTAGEBUCH	- Geburtstage	31
	- Geburtstage / Aus den Kirchenbüchern	32
Ständige Termine		33
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	34
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	35
Gottesdienste in der Waldkirche		Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen einen
strahlenden Frühling
und gesegnete Ostertage*

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Linnep
Redaktion:	Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout:	Ellen Preisler
Fotos und Grafiken:	aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Künstler, Internet und Privat
ViSdP:	Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky
Druck:	www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 1. Mai 2022.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnep.de

Liebe Gemeinde,

es ist fast unglaublich, in was für Zeiten wir leben. Immer noch leben wir in einer Pandemie, auch wenn die Experten sich streiten, ob es aktuell eine Pandemie oder Endemie ist. Die Infektionszahlen wollen nicht herunter und die Stationen in den Krankenhäusern werden wieder voller. Dennoch fallen die Schutzmaßnahmen. Und in diesen Zeiten brennt in Europa wieder ein Krieg. Ähnlich wie vor etwas mehr als 80 Jahren beim Deutschen Angriffskrieg auf Polen wurde nun von den russischen Soldaten ab 5 Uhr „zurückgeschossen“. Es ist schon ernüchternd, wie sehr sich Bilder doch gleichen können. Auch über fast ein Jahrhundert hinweg.

Was mich erschreckt ist die Propaganda, die seither von allen Seiten auf uns einströmt. Die Menschen in Russland werden einseitig verführt. Und wir erschrecken über Begriffe wie „Entnazifizierung“ einer von einem jüdischen Regierungschef angeführten ukrainischen Regierung. Wir hören von angeblichen Genoziden an der russischen Minderheit in der Ostukraine. Und wir erleben, wie in ukrainischen Städ-

ten mit Granaten von russischen Soldaten auf fliehende Frauen und Kinder geschossen wird oder wie Entbindungskliniken beschossen werden. Der Krieg gegen die Zivilbevölkerung ist seit jeher ein Mittel der modernen Kriegsführung. Bombardierungen, wie die der Alliierten auf Dresden im 2. Weltkrieg, haben wir selber im kollektiven Gedächtnis unseres eigenen Volkes. Wir erleben diesen Krieg an den Bildschirmen unserer Informationsmedien und können es im Grunde nicht glauben, dass 1300 km entfernt von uns sich solches Leid abspielt.

Und wie reagieren wir darauf? Zunächst mit ungläubiger und zugleich ohnmächtiger Wut. Das jedenfalls war meine erste Empfindung. „Wie kann ein Regierungschef es wagen?“, habe ich mich gefragt. Und dann wurde mir immer klarer: Wenn dieser Regierungschef über Atomwaffen verfügt und skrupellos genug ist, wagt er es einfach. Also reagieren wir mit Wirtschaftssanktionen, von denen wir nicht wirklich wissen, wie wirksam diese Maßnahmen sein werden... und wenn sie wirken, wann es sich auswirken würde. In nie dagewe-

sener Einigkeit verurteilt die Welt Putins Handeln – und ist doch im Grunde machtlos.

Und dann stehen auch in unserem Land diejenigen auf, die schon immer für den Einsatz von mehr Militär waren und das Drohen mit militärischer Macht als konstitutives Mittel der Politik ansahen. Der Verständigungswille mit anderen Völkern wird als militärisches Machtspiel gesehen. Wie schnell militaristisches Denken Putins doch bei uns Einzug gehalten hat!

Ich möchte hier nicht falsch verstanden werden. Es gibt bestimmt Situationen, in denen ein Mensch, ein Volk sich wehren muss. Das ukrainische Volk hat sich so entschieden. Klar ist aber auch, dass durch die Aggression der russischen Seite eine Situation entstanden ist, aus der man nicht so einfach wieder herauskommt. Egal, was man macht, man begeht Schuld. Das Leiden und der Tod so vieler Menschen in der Ukraine - aber auch das Leid und der Tod so vieler ahnungsloser russischen Soldaten - beschreibt die Schuld, die Putin auf sich geladen hat und die durch die Reaktion des freien ukrainischen

Staates unausweichlich geworden ist. Die Frage ist nur, ob die Schuld und das Leid nicht vielleicht größer gewesen wäre, hätte sich die Ukraine nicht gewehrt? So wird es nun darum gehen müssen, auf allen Seiten nach Menschen zu suchen, denen das Leben mehr wert ist, als ihr vermeintliches Recht.

Auch wenn es in dieser aktuellen Situation bestimmt nicht populär ist, müssen wir schon noch im Blick behalten, wie es nach dem Krieg in der Ukraine weitergehen soll. Leben wir am Beginn eines erneuten Kalten Krieges? Leben wir wieder in Zeiten, in denen es nur noch gegenseitiges Misstrauen gibt? Und dabei ist mir klar, dass ein Putin nicht mehr Gesprächspartner und Vertrauensperson für die Zukunft sein kann. An uns ist es nun, beides zu tun: Den Menschen, die aus der Ukraine zu uns kommen, bedingungslos zu helfen und den Druck auf den russischen Machtapparat aufrecht zu erhalten. Diese Form der politischen und wirtschaftlichen Isolation ist vielleicht noch eine viel größere Kraft als Bombenabwurf oder Flugabwehrgeschütz. Und dazu kommt ein drittes, das vielleicht gerade wir von der Kirche

immer wieder in Erinnerung bringen müssen: Gott liebt diese Welt und will das Leben.

Die Offenbarung Johannes spricht hier von einem Neuen Himmel und einer Neuen Erde:

»3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;

4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

5 Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!« (Off 21,3-5)

Bei aller Bedrückung und Wut über den Militarismus eines Verführers seines Volkes bleiben wir bei dem, aus dem wir alle heraus leben: Ich setze auf die Liebe. Auf die Liebe dessen, der selbst Militarismus und schonungslose, todesversessene Gewalt erlebt hat und dennoch

nicht aufzuhalten war. Auf die Liebe dessen, der aufstand gegen den Tod – nicht mit Waffengewalt, sondern mit seiner Liebe zum Leben.

Ihr



Kaumanns seit 1966
Sanitär - Heizung

Sohlstättenstr. 20
40880 Ratingen
Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

info@kaumanns-gmbh.com
www.kaumanns-gmbh.com

Gemeindebrief mit Verspätung

Der Gemeindebrief, den Sie nun in Händen halten kommt etwas später, als Sie es sonst gewohnt sind. Das hat nicht nur seinen Grund in den aktuell bewegten Zeiten.

Sicher waren bei uns einige durch Krankheit zeitweise ausgefallen. Aber der eigentliche Grund liegt darin, dass wir mit dem Erscheinen des Briefes auch auf die Vorstellung unseres neuen Jugendleiters warten wollten.

Julian Kock hat am 1. März 2022 bei uns angefangen. Wir sind schon etwas stolz darauf, dass wir nach dem Wechsel von Micaela Rohr nach Heiligenhaus nur 6 Wochen „Vakanz“ hatten. Die Suche hat allerdings auch einige Kräfte gebunden. Nun können wir aber mit vollständigem Team durchstarten und Sie halten nun auch den Gemeindebrief in Händen.

Corona und kein Ende

Auch wenn die 7-Tage-Inzidenzen nicht wirklich fallen, fallen doch am 20. März fast alle Corona-Beschränkungen. Wir in der Kirchengemeinde werden es aber bei Gottesdiensten dennoch beim Tragen einer FFP2-Maske belassen. Wir warten die weitere Entwicklung ab und werden Sie bei Änderungen informieren.

Know how – Kompetenz Umwelttechnik gesucht

Bis 2035 wollen wir in der Evangelischen Kirche im Rheinland klimaneutral werden. Auch wir in Linnep wollen vieles ändern. Vielleicht sind ja Sie ein Mensch mit Sachversand, der uns auf diesem Weg begleiten kann. Sollte das so sein, melden Sie sich doch bitte bei mir: Pfarrer Weber-Ritzkowsky,
Tel.: 02102-2076912 oder Mail: weber-ritzkowsky@ekir.de

Auch Ihr Gemeindebrief

Für die kommenden Ausgaben unseres Gemeindebriefes suchen wir Mitstreiter*innen, die am Inhalt unseres Gemeindebriefes mitarbeiten. Gerade, wenn es um Themen geht, die uns alle bewegen, ist unser Gemeindebrief ein gutes Forum, das viele in Linnep (Breitscheid, Selbeck, Mintard) erreicht. Viermal im Jahr erscheint der Gemeindebrief und Sie können ganz

gemütlich Ihren Artikel zu Hause schreiben. Selbstverständlich wären sie auch an der Planungskonferenz für jeden Gemeindebrief beteiligt, damit Ihnen von Anfang an klar ist, zu welchen Themen Artikel erscheinen werden. Lust bekommen? Wenden Sie sich gerne an Frau Preisler (02102-20769-0) oder an Pfarrer Weber-Ritzkowsky (02102-20769-12).

Wechsel der Web-Masterin

Jahrelang hat Christa Windeler unsere Homepage betreut. Unter ihrer Sorge hat die Homepage ein zeitgemäßes Design und es gibt nicht wenige, die uns auch darum beneiden. Aus persönlichen Gründen muss Frau Windeler, die eben nicht nur die Homepage betreut, sondern auch Presbyterin und Vorsitzende des Kirchenmusikalisches Ausschusses ist, in der Kirchengemeinde etwas kürzer treten. Darum wechselt die Aufgabe der Web-Masterin nun auf Frau Ellen Preisler, unsere gute Seele im Gemeindebüro. Mir bleibt nur Frau Windeler für ihr jahrelanges Engagement für die Homepage zu danken. Danke auch an Frau Preisler, die bereit ist, die Aufgabe zu übernehmen.

**27. MÄRZ 2022
BEGINN DER SOMMERZEIT**



**UHREN UM EINE
STUNDE VORSTELLEN!**

Friedensandacht vor der Waldkirche - jeden Mittwoch um 18.30 Uhr



Das Unfassbare: Krieg in Europa. *Das Besorgnis-erregende:* Es ist ein Angriffskrieg einer der Großmächte. *Das Unglaubliche:* Es geht hier weniger um Landgewinn oder Konfliktlösung, sondern um Demokratieverhinderung. Der Anführer der russischen Regierung, Wladimir Putin, führt diesen Krieg gegen die Ukraine und gegen die Freiheit.

Und wir merken, dass dieser Krieg auch Auswirkungen auf uns hat. Die Preise steigen und die Ärmsten in unserem Land werden es wieder einmal am deutlichsten spüren. Die Sorge, dass dieser Krieg aufgrund der Unberechenbarkeit Putins, die ganze Welt in die Katastrophe führen könnte, ist zwar derzeit weniger wahrscheinlich, aber sie ist da und macht Angst.

Das, was mich aber besonders betroffen macht ist, dass es auch in unserem Land wieder Stimmen gibt, die Friedenswillen und Frieden zur Träumerrei erklären. Nur Militär und Stärke würden wirklich Sicherheit bringen. Schon erschreckend, wie der Militarismus Putins ansteckend zu sein scheint.

In dieser Zeit wollen wir daran erinnern, dass Gott den Frieden will und nicht den Krieg. Mittwochs um 18.30 Uhr feiern wir vor der Waldkirche (bei schlechtem Wetter in der Waldkirche) eine Friedensandacht und läuten dann ab 18.45 Uhr die Glocken. Zumindest bis Ostern werden wir das machen. Bitte achten Sie für die Zeit danach, auf unsere Homepage und auf die Aushänge in den Schaukästen.

Das Leid des Krieges

Das Leid des Krieges verbindet sich mit Millionen einzelner Schicksale. Millionen Flüchtlinge sind schon geflohen. Experten rechnen mit bis zu 5 Millionen Flüchtlingen und der größten Flüchtlingskatastrophe seit Ende des 2. Weltkrieges. Auch in Breitscheid bekommt all das konkrete Gesichter. Am 14. März ist eine Familie aus der Ukraine in eine Wohnung unserer Kirchengemeinde eingezogen. Die Hilfsbereitschaft in der ganzen Gemeinde war schnell überwältigend. **VIELEN DANK!**

Bei dieser Kontaktaufnahme ist auch klar geworden, dass es mehr als eine Familie ist, die aus der Ukraine nach Breitscheid kommen wird. Wenn auch Sie eine Familie aufnehmen, nehmen Sie doch bitte auch Kontakt mit mir auf. Wir könnten die Familien untereinander vernetzen. Erreichbar bin ich über Telefon: 02102-2076912 und Mail: weber-ritzkowsky@ekir.de.

Gottesdienste in der Osterzeit

Dieses Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zu unseren Gottesdiensten in der Osterzeit in die Waldkirche einladen.

Gründonnerstag - Online-Gottesdienst

Am **14. April** gibt es ab **18 Uhr** eine **Onlineandacht** auf unserem YouTube-Channel „Evangelische Kirchengemeinde Linnep“.

Karfreitag - Gottesdienst mit Abendmahl

Am **15. April** findet um **10 Uhr** ein Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) statt.

Karsamstag - Gottesdienst in der Osternacht

Am **16. April** bieten wir einen Gottesdienst um **23 Uhr** an.

Ostersonntag - Gottesdienst für alle Generationen

Am **17. April** um **10 Uhr** gibt es einen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche für Kinder.

Ostermontag - Gottesdienst mit Taufen

Am **18. April** wird es um **10 Uhr** einen Gottesdienst mit Taufen geben.





Neues aus der Kita....

Das Jahr 2021 hatte einen besonders schönen Abschluss – unser Weihnachtsgottesdienst.

Am 24.12.21 haben wir im kleinen Kreis einen Weihnachtsgottesdienst mit Eltern im Gemeindezentrum gefeiert. Die Kinder haben die Geschichte vom Hirten Simon vorgespielt und waren dafür entsprechend ihrer Rolle auch verkleidet. Alle waren hoch motiviert, aufgeregt und voller Vorfreude, ihren Eltern etwas vorzuführen, was man letztendlich daran gemerkt hat, dass alle mitgemacht haben und ihren kleinen auswendig gelernten Text auch sicher ins Mikrofon sprechen konnten. Das haben die Kinder wirklich großartig gemacht!!! Auch die Eltern waren gerührt und dankbar, und so haben wir uns in die kleinen Weihnachtsferien verabschiedet.

So schön das alte Jahr ausgeklungen ist, hat das neue auch begonnen, denn sowohl die Kinder, als auch die Erzieherinnen haben sich auf eine neue Garderobe im Hauptgebäude gefreut. Schon in der ersten Januarwoche wurde die alte abgebaut, der Flur gestrichen, und eine Woche später die neue eingebaut. In hellen, neutralen Farben und ganz modern, ist die Garderobe nun den Bedürfnissen der Kinder noch



besser angepasst, denn für die Kleinsten sind die Haken und Fächer jetzt niedriger als für die größeren Kinder. Eine tolle Sache!



Und da es bei uns ja nie langweilig wird, ging die Aufregung weiter, als es darum ging ein Thema für Karneval zu finden. Die Kinder hatten viele Ideen und Vorschläge, welche Themen sie interessieren. Alles wurde aufgeschrieben, besprochen und drei Themen kamen in die engere Wahl: Märchen, Weltraum und Zirkus. Zu jedem Thema wurde ein Plakat angefertigt und im Zuge der

Partizipation abgestimmt. Dafür trafen sich alle Gruppen im Turnraum und die Themen wurden nochmal vorgestellt. Nun durfte jedes Kind einen kleinen Gegenstand vor das Plakat legen, dessen Thema es sich wünscht. So geht Abstimmung bei uns! Die meisten Stimmen hat das Thema Zirkus bekommen. Schon wenige Tage später verwandelte sich die Kita allmählich in eine Manege, und wenn man sich umschaute, sieht man nicht nur viele fröhliche Kindergesichter, sondern auch viele, lustige Clownsgesichter, die einem entgegen strahlen...

Susanne Huppertz

Schließzeiten und Notdiensttage 2022

- 17.06.2022 Abschied Entdecker
- 24.06.2022 *ab 14 Uhr* Sommerschließzeit
- 27.06. - 15.07.2022 Sommerschließzeit
- 18.07.2022 Konzeptionstag
- 23.12.2022 *ab 14 Uhr* Winterschließzeit
- 27.12. - .30.12.2022 Winterschließzeit
- 27.05.2022 Notdienst Brückentag
- 31.10.2021 Notdienst Brückentag



Die beiden Neuen im KiGo-Team

Nele und Ferdinand sind die beiden Neuen im Kindergottesdienst. Der Gemeindebrief hat sich mit den beiden unterhalten.

Gemeindebrief: Schön, dass ihr beide zum Kindergottesdienst gestoßen seid. Ihr beide seid wirklich besondere Persönlichkeiten. Nele, könntest du etwas mehr zu dir sagen?

Nele: Klar. Ich bin Nele. Wäre ich ein Mensch, dann würde ich etwa 11 Jahre alt sein. Aber ich bin kein Mensch, denn ich bin eine Puppe. Jeden Kindergottesdienst unterhalte ich mich mit meinem neuen Freund Ferdinand. Und wenn ich nicht im Kindergottesdienst bin, dann wohne ich beim Pfarrer im Pfarrhaus.

Ferdinand: Ich hab aber ein eigenes zu Hause. Ich lebe im Koffer .

Gemeindebrief: Du meinst wohl: Aus dem Koffer?

Ferdinand: Nein, IM Koffer. Da sind alle meine Sachen drin, auch meine Flugauszeichnung. Ich bin eine Fledermaus und man sagt: Fledermäuse leben gern in Kirchtürmen. Dort hab ich meinen Koffer hingestellt. Und dann war da auf einmal dieser Kindergottesdienst in der Kirche. Den fand ich total spannend. Und als Nele auftauchte war mir klar: Da will ich auch mitmachen.

Nele: Auch, wenn du am Anfang große Schwierigkeiten hattest, meinen Namen zu behalten.

Ferdinand: Ich hab halt ein schlechtes Namensgedächtnis.

Nele: Nicht nur ein schlechtes Namensgedächtnis. Du vergisst ja gern so einiges.

Ferdinand: Jaaaa.... das stimmt. Leider. Aber das Wichtige behalte ich. Ich vergesse zum Beispiel nie einen Kindergottesdienst.

Gemeindebrief: Das ist ein gutes Stichwort. Wann ist denn der nächste Kindergottesdienst?

Ferdinand: Der ist am 29. Mai. (Blickt stolz rings um sich.)

Nele: Fast. Am 29. Mai geht es um Jakob. Der war nämlich ein echtes Schlitzohr. Der hat es immer irgendwie geschafft gut dazustehen. Aber am Ende hat Jakob es sogar mit Gott zu tun bekommen und musste gegen ihn kämpfen. Aber der NÄCHSTE Kindergottesdienst ist am 27. März. Da geht es um....

Ferdinand: Ich weiß! Ich weiß! Da geht es um Luxus. Wie eine Frau Jesus etwas ganz Teures geschenkt hat und sich die Jünger darüber aufgeregt haben.

Nele: Das stimmt. Also Kindergottesdienst am **27. März** und am **29. Mai**. Den April lassen wir aus, denn da sind Schulferien.



Gemeindebrief: Wir danken für das Gespräch. Dann freuen wir uns alle auf die Gottesdienste im März und im Mai.

Konfirmandenvorstellung

Am 27. März stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2021/22 der Gemeinde vor.

Thema des Gottesdienstes wird „Frieden & Unfrieden“ sein.

Die Konfirmation der 24 Jugendlichen findet am 8. Mai in zwei Gruppen statt.

Im Gottesdienst um 10 Uhr werden konfirmiert:

Moritz Engel, Anna Joch, Jan Joch, Levi Koch,
Jette Langhorst, Jonas Löwe, Kimberly Schulz,
Tjark Seele, Moritz Stenzel, Lotta Vaupel,
Till Vaupel, Dominik Zimmermann



Im Gottesdienst um 12 Uhr werden konfirmiert:

Paulina Baumann, Alessandro Ceccone, Harper Cyriax,
Lisa Foggiato, Luca Foggiatto, Maja Herzog,
Maximilian Hochgesang, Lea Milnikel, Thea Ozols,
Dorian Rechenberg, Mila Schreiterer, Louis Tietze



Konfirmandenanmeldung

Immer wenn eine Konfirmation bevorsteht, beginnt auch ein neuer Jahrgang mit neuen Konfirmanden.

Der Unterricht dauert bei uns ein Jahr unter Einbeziehung einiger Samstagstermine und Praktika. Auch eine Wochenendfreizeit gehört dazu.

Voraussetzung für die Teilnahme ist:

Der Besuch des 7. Schuljahres und das Erreichen des Mindestalters von 13 Jahren im April 2023.

Die Anmeldetermine sind am:**Dienstag, 05.04.2022**

von 18.00 - 20.00 Uhr,

und am

Mittwoch, 06.04.2022

von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr


im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde, Am Ehrkamper Bruch 1

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Taufurkunde, soweit vorhanden, mit. Sie werden bei der Anmeldung eine Terminübersicht über die dann anfallenden Termine für das Jahr des Unterrichts erhalten.

Matthias Weber-Ritzkowsky

...für alle Fabrikate !!!**Auto-Check-Gloyna**

KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid **02102 - 70 45 98**

Angebote im
JuKe 2022

Dienstag

Konfi- und
Jugendtreff
Für Alle von
12-27
17:30h-20h

Donnerstag

Teamtreff
LiMar
1x im Monat
18h-20h

Mittwoch

Rasselbande
Kindergruppe
Für Alle von
5-7
16h-17:30h

JuLeiCa-
Schulung
Ab 13
18h-19:30h

Freitag

Kindergruppe
Für Alle von
8-12
15:30h-17h

Jugendleiter Julian Kock
Mail: juke.linnep@ekir.de
Mobil: 0151/62791727 Büro: 02102/20769-19



Der Neue

Hallo! Ich bin Julian, der neue Jugendleiter in der Gemeinde Linnep und somit der Nachfolger von Micaela.

Ich bin 26 Jahre alt, komme aus Mülheim an der Ruhr und mache dort seit meiner Konfirmation im Jahre 2010 Kinder- und Jugendarbeit. Nach meinem Abitur habe ich erst eine kaufmännische Ausbildung absolviert, danach das Studium „Gemeindepädagogik und Diakonie“ in Bochum begonnen und 2020 abgeschlossen. Darauf

folgt nun das Studium der Sozialen Arbeit, welches ich hoffentlich in Kürze abschließen werde.

In meiner ehrenamtlichen „Karriere“ habe ich in vielen unterschiedlichen Bereichen gearbeitet und freue mich nun, meine gesammelten Erfahrungen endlich in der Praxis anwenden zu können. Neben den bereits bestehenden Angeboten für Kinder möchte ich auch zeitnah Angebote für Jugendliche im Juke etablieren.

Nähere Infos folgen bald auf Instagram (jukelinnep)!

Ich habe große Lust, loszulegen und euch alle kennenzulernen.

Für Fragen bin ich ab sofort unter Tel.: 02102/20769-19 erreichbar.

Verschönerung des Jugendkellers

Als nächstes stehen die Verschönerung des Jugendkellers inklusive des Kaufes einer neuen Musikanlage an, sodass wir schon bald neue Angebote in schönen Räumen planen und durchführen können.

Wer Lust und Ideen für Dekoration hat, melde sich gerne über Instagram (jukelinnep) oder die Büronummer.

Floßbau

Auch in diesem Jahr findet „Voll die Ruhr“ in Mülheim an der Ruhr statt. Zwar soll es aufgrund der immer noch andauernden Corona-Pandemie eine abgespeckte Version geben, trotzdem findet das Highlight, die Floßfahrt, statt.



Habt ihr Lust bei der Planung mitzuhelfen, oder sogar selbst mit einem Paddel in der Hand die Ruhr hinunter zu fahren? Meldet euch bei mir. Der Termin für die Floßfahrt ist der 11.06.2022.



#MH22: Zukunftskongress der Evangelischen Jugend

Am 07.05. diesen Jahres findet der Zukunftskongress in der Mülheimer Innenstadt, genauer auf dem Kirchenhügel, statt.

- Über einen ganzen Tag soll dort über vier Themenbereiche
- Zukunft LEBEN
- Zukunft GESTALTEN
- Zukunft GLAUBEN
- Zukunft OHNE HASS

in vielen, unterschiedlichen Formen über die Zukunft diskutiert werden. Neben verschiedenen Vorträgen, Diskussionen und Workshops wird es auch einen Action-Bereich und einen Food-Court geben.

Wir von der Kinder- und Jugendarbeit Linnep werden auf jeden Fall dorthin fahren. Bist du zwischen 16 und 24 Jahren alt und hast Interesse? Dann melde dich gerne bei mir.

Für weitere Infos: www.zukunftskongress.ejir.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.



Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel. Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.



Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



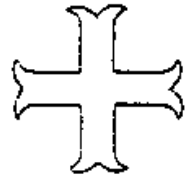
Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 snaf :Junsqny



Termine der Frauenhilfe

- | | |
|-----------|--------------------------------------|
| 4. März | Weltgebetstag - in St. Christophorus |
| 13. April | Ostertreffen |
| 11. Mai | wird noch bekannt gegeben |
| 08. Juni | wird noch bekannt gegeben |

**Treffen der Frauenhilfe**

Die Pandemie hat uns in der Vergangenheit nur wenige Treffen möglich gemacht.

U.a. trafen wir uns am 10. November 2021 mit 27 Personen, incl. unserer Gäste der „kfd St. Christophorus Breitscheid“, zu dem Thema „Die Arbeit des Friedensdorfes Oberhausen“. Herr Mertens (stellv. Leiter) stellte uns das Friedensdorf von der Gründung bis heute vor. Anfang November kamen 27 Kinder aus Afghanistan mit einem Flugzeug, gesponsert von den „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks, im Dorf an. Die Kinder leiden an schweren Knochenentzündungen oder Verbrennungen. Im Friedensdorf erhalten sie nun die Chance auf ein gesünderes Leben.

Das Friedensdorf finanziert seine Arbeit aus Spenden. Wir konnten Herrn Mertens einen Betrag von 1.415,- € mitgeben. Einen herzlichen Dank an alle!

Unser nächstes Treffen war dann der 2. Februar 2022 zum Gottesdienst und zur Vorbereitung des Weltgebetstags. Zu diesem trafen sich dann am 4. März ca. 50 Frauen in St. Christophorus zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung - England, Wales und Nordirland - “. Frauen aus diesen Regionen erstellten die Texte zu diesem Thema, die auch auf die heutige Situation Russland-Ukraine zutreffen.

Die Kollekte zählte 472,30 €, die dem Weltgebetstagskomitee zukommt. Allen Spendern und auch unseren Gastgebern herzlichen Dank.

Falls die Lockerungen es erlauben, wollen wir uns wieder regelmäßig treffen. Bleiben Sie gesund.

Erika Hahn

Kreative Gemeinde

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Hand- und Bastelarbeiten für Gemeindefest, Seniorenfeiern und den Jahresbasar.

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Gemeindestammtisch

Die neuen Termine für unseren Gemeindestammtisch sind

der 25. März

29. April

und der 27. Mai

jeweils ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



**Ihre Immobilie
in verantwortlicher Hand.**



Nachweislich verkaufen und vermieten wir schnell, lösungsorientiert und erfolgreich Immobilien in und um Ratingen.

Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe stehen wir Ihnen vertrauensvoll, engagiert und zuverlässig zur Seite.

Auf ein erstes unverbindliches Kennenlern-Gespräch freut sich Ihr Breitscheider Makler
Marcus Schulze



Marcus Schulze
Immobilienmakler (IHK)
Immobilienbewerter (BVFI)

m² Immobilien
Mülheimer Str. 94 | 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
Fax 02102 / 889 55 46
Mobil 0160 / 409 07 78
ms@m-quadrat-immobilien.de
www.m-quadrat-ratingen.de/ratingen



Gottesdienste zu Pfingsten

Pfingstsonntag

Am **5. Juni** feiern wir gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund um **10 Uhr** einen Pfingstgottesdienst im **Pfarrgarten der Kirchengemeinde Lintorf** am Bleibergweg 78.



Pfingstmontag

Am 6. Juni findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl in der Waldkirche statt.

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).

Neues von der Musik in Linnep

Das Singen im Kindergarten ist wegen Corona gerade unterbrochen. Ich hoffe wir können bald weitersingen.

Zum Beispiel vom Igel im Winterschlaf, der sich von nichts stören lässt. Weder vom Regen, noch von Donner, Blitz, Wind oder Schnee.

Das Singen mit dem „Klangfrösche Familienchor“ findet jetzt monatlich donnerstags statt, als Probe für den Kindergottesdienst. Bisher treffen sich meist die Instrumentalist:innen zum Proben.

Die „Linneper Chorfrauen“ proben im kleinen Kreis, zur Zeit mit Maske. Wir sind froh uns zu sehen, zu hören wie es den anderen ergeht und eine Stunde zu singen.

Unsere schönen musikalischen Projekte warten schon auf uns. Wir möchten ein musikalisches Video aufnehmen und einen Gottesdienst mit Bach und Händel, gemeinsam mit Männerstimmen und Instrumenten, gestalten.

Seit neusten gibt es eine Band in unserer Gemeinde. Mit Gesang, Gitarre, Bass, Cajon und Rhythmus haben wir schon zur Verabschiedung von Mica Rohr gespielt.

Wir haben auch mit Maske viel Spaß und proben neue Lieder und besonders gerne Blues.



Wir suchen noch einen Namen. Vielleicht hat ja jemand eine gute Idee.

Die zweite musikalische Produktion von unserem „Gespenst in der Orgel“ steht in den Startlöchern. Gespensterbesuch und eine Geschichte von einem Lehrer, der schwänzt, wird es geben.

Wer gerne bei einer Gruppe mitsingen oder mitspielen möchte, kann sich gerne bei Margarete Vogelbusch (02102-1488227) melden.

Sonntag den 6. März 2022, 17:00 Uhr

Konzert für Laute und Viola da Gamba

Lutz und Martina Kirchhof



Foto: Lutz Kirchhof

Das Duo Kirchhof präsentiert uns in diesem Konzert die „Harmonie der Welt“. Diese Harmonie war ein großes Thema der Weisen und Gelehrten im alten Europa. Man suchte nach den kosmischen Bauplänen, mit denen Gott das Universum erschuf. Dabei entdeckte man immer wiederkehrende Muster von Formen

und Verhältnismäßigkeiten überall in der Natur, im Lauf der Gestirne und auch in der Musik. Nach diesen universellen Gesetzmäßigkeiten komponierte man eine tänzerische, lebensfrohe und geistreiche Musik, die auf natürliche Weise zeitlos ist.

Sonntag den 15. Mai 2022, 17:00 Uhr

Klaus-Peter Riemer (Flöte) und Ivana Mehlem (Harfe)



Fotos: Künstler

Klaus-Peter Riemer kommt mit seiner Querflöte wieder zu uns. Was könnte die Stimmung des Frühjahrs besser illustrieren als perlende Flöten- und Harfenklänge?! Auch Ivana Mehlem mit ihrer Harfe ist uns nicht unbekannt, sie war sowohl zusammen mit Herrn Riemer als auch mit Francisca Hahn schon mehrfach bei uns. Ankündigungen zum geplanten Programm liegen bei Redaktionsschluss noch nicht vor, doch erfahrungsgemäß erwarten uns Kompositionen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Lassen wir uns auf diese Reise durch die Jahrhunderte mitnehmen!

Wir laden sehr herzlich ein.

**Unsere Konzertreihe und Corona
Ein Rück- und Ausblick**

Im ersten Coronajahr 2020 kam unser Konzertangebot vollständig zum Erliegen. Die erste von sechs geplanten Veranstaltungen war Anfang Februar, als man das Virus aus der Ferne kommen sah aber noch hoffte, Deutschland möge weitgehend verschont bleiben. Das Konzert war allerdings durch eine Orkanwarnung gefährdet und fand denn auch nur mit sieben Besuchern statt. Es war für lange Zeit das letzte.

Einer nach dem anderen wurden die Termine abgesagt, teilweise wurden noch Ersatztermine ins Auge gefasst, doch keiner davon war zu halten.

Bitter war das für alle Musikliebhaber. Bitterer noch für die Künstler, denen ihre sämtlichen Einkünfte wegbrachen. Einigen haben wir das halbe Honorar gezahlt, auch wenn sie nicht spielen konnten. Dann haben wir Anfang 2021, als sich immer noch kein Durchbruch abzeichnete, die musikalischen Gottesdienste eingeführt, denn nur in Gottesdiensten durfte live Musik gemacht werden: monatlich eine Chance für ein oder zwei Künstler, zu spielen und wenigstens ein kleines Honorar zu erhalten – und für uns ein wunderbarer Weg, unsere

ausgehungerten Ohren mal wieder mit lebendiger Musik zu füllen.

Im Sommer 2021 wurde vieles leichter. Mit Abstand, Test und Adresserfassung durften wir wieder Publikum in die Kirche einladen, und so führten wir ab Juni wieder Konzerte durch. Sicherheitshalber mit Anmeldung, um nicht plötzlich überrannt zu werden, und jedes Mal neu unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Bestimmungen. Welch ein Glück für alle Beteiligten: Die Künstler, die Besucher, auch wir selbst als Organisatoren waren selig, dass es endlich wieder ging!

Tatsächlich haben wir dann in diesen sieben Monaten bis zum Jahresende noch fünf Konzerte untergebracht! Die Besucherzahlen waren gar nicht so schlecht: Im Schnitt kamen jedes Mal über 50 Menschen.

Obwohl nun mit dem Winter wieder die Einschränkungen zunehmen, haben wir unsere Planung für 2022 vollständig gemacht und veröffentlicht. Natürlich ist es schade, dass wir Menschen vom Konzertbesuch ausschließen müssen, die nicht geimpft sind. Aber das hält uns nicht ab, für alle anderen das Angebot zu machen, solange es geht. Und wir sind zuversichtlich, dass wir nicht erneut Absagen verkünden müssen.

Unser Jahresprogramm haben Sie bereits im letzten Gemeindebrief erhalten. Nur die beiden Flötenkonzerte wurden nochmal um je eine Woche vorverlegt. Sie finden das Programm auch auf einem gelben Flyer am Ausgang der Kirche und im Gemeindezentrum. Und natürlich auf unserer Homepage.

Die große Freude aller Konzertbesucher – besonders beim Neustart Mitte letzten Jahres – und ihre oft artikulierte Dankbarkeit für unser Angebot geben uns einen starken

Motivationsschub, um die Konzertreihe, die nun schon seit über 20 Jahren existiert, durch Höhen und Tiefen weiterzuführen. Die Erbauer unserer Kirche, die ihr mit der gewölbten Holzdecke eine so wunderbare Akustik verliehen, haben uns gewissermaßen den Auftrag dazu erteilt – und wir kommen ihm gerne nach.

Wenn Sie bisher noch nicht zu unseren Besuchern zählen: vielleicht mögen Sie einfach mal einen Versuch wagen!

Unterstützung können wir allerdings auch gerne wieder gebrauchen:

Unsere Konzertwerbung läuft über verschiedene Kanäle. Regelmäßig informieren wir den festen Stamm von Interessenten, die uns ihre Mail- oder Postadressen gegeben haben. Daneben versorgen wir die Presse mit Meldungen, die allerdings nicht immer wunschgemäß abdruckt werden.

Zusätzlich werden vor jedem Konzert Plakate in Geschäften und geeigneten Einrichtungen ausgehängt, nicht nur in den Ratinger Stadtteilen Breitscheid, Lintorf, Hösel und Mitte, sondern auch in Selbeck, Saarn, Mintard und Kettwig.

An der Verteilung dieser Plakate wirken etliche treue Helfer mit, zum Teil schon seit vielen Jahren. Ab und zu möchte mal eine/r von dieser Aufgabe entbunden werden. Aktuell hat sich das etwas kumuliert und wir können wieder Hilfe gebrauchen für die Bereiche Kettwig, Mintard, Ratingen-Mitte, Saarn und einen Teil von Lintorf.

Wenn Sie in eine dieser Gegenden ab und an kommen – oder sechs Mal im Jahr den Weg zusätzlich machen wollen – dann könnten Sie vielleicht unser neuer Helfer / unsere neue Helferin sein! Das wäre richtig schön!

Auf Ihre Meldung im Gemeindebüro freut sich
Ihr Kirchenmusikausschuss

Die Hoffnung nicht verlieren

Pfarrer Emmanuel Boango aus Mbandaka lebt zzt. in Iserlohn. Anfang des Jahres habe ich ihn gefragt: „Was erwarten die Menschen in Mbandaka und Ingende vom neuen Jahr?“ Er antwortete: „Die Menschen warten darauf, dass es besser wird. Aber sie wissen nicht, wie das geht und welchen Versprechungen sie noch glauben können.“ Zu oft wurden sie enttäuscht. Die neue Regierung hatte z.B. das Schulgeld abgeschafft, so dass viel mehr Kinder die Schulen besuchen können – aber jetzt fehlt das Geld, um die Lehrer zu bezahlen. Sie müssen sich um mehr Kinder kümmern, bekommen aber seit Monaten kein Gehalt.

Die Sorgen der Menschen sind: Wovon sollen wir leben? Werde ich ein Einkommen haben? Haben wir heute etwas zu essen? Mit so viel Unsicherheit lässt sich nicht planen.

Das nebenstehende Bild zeigt Petrus Ngodji. Von 2017-2020 hat er mit unserer Unterstützung in Mbandaka „Landwirtschaftliche Entwicklung“ studiert, dann ein Jahr mit Safari Kanyena Praxiserfahrungen gesammelt. Seit Herbst 2021 ist er in Ingende. Wir setzen große Hoffnungen in ihn. Vor allem: Er soll den Menschen vor Ort helfen, dass sie (!) die Hoffnung nicht verlieren. Auf dem Bild legt er gerade Samen in ein Kastenbeet, in dem Pflanzen vorgezogen werden. Auch unsere Partnerschaft ist wie eine Pflanze, die aufgehen und wachsen soll.



Vor kurzem bekam ich einen Bericht über Kinder, die wegen Unterernährung krank werden. Vor fünf Jahren haben wir Schulgarten-Projekte gegen den Hunger gestartet: Kinder sollten lernen, wie man Nutzpflanzen anbaut, sollten die Früchte essen und spüren, dass man Hunger überwinden kann. Es hat nicht funktioniert; wir waren sehr enttäuscht. Jetzt ist

Neues aus dem Kongo

jemand da, der es mit ihnen zusammen noch einmal probiert. Petrus hat mit Schulgärten in einer Reihe von Orten begonnen. Er macht Schulungen und sucht an jeder Schule Mitarbeitende. Aber er schrieb uns, dass er unsere Unterstützung braucht. Es fehlt an Werkzeugen und an besseren Samen.

Im Advent haben die Kinder der KiTa Bavierstraße, Erkrath „Engelbilder“ gemalt, Postkarten gedruckt und für je 1 € verkauft, um mit dem Geld Kindern im zu Kongo helfen. 1100 € sind zusammengekommen – vielen Dank, ein großer Erfolg! Mit dem Geld können wir Samen und Werkzeuge kaufen.

Frank Wächtershäuser

Informationen zur Kongopartnerschaft:

Pfarrer i.R. **Frank Wächtershäuser** • Tel: 02102-35961 • E-Mail: frank.waechtershaeuser@t-online.de

Spenden: Kirchenkreis Mettmann • **Stichwort** „Kongo“ • KD-Bank

IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 • **BIC:** GENODED1DKD



Bestattungen Kleinrahm



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen**

40885 Ratingen - Am Heck 2

02102  36462

www.bestattungen-kleinrahm.de

QUALITÄT AUS DER REGION,
FRISCH UND VIELFÄLTIG ...

GIBT'S BEI UNS!



IHR HOFLADEN

- GUTES AUS DER REGION -

- regionale Produkte
- frische Eier aus eigener Haltung
365 Tage im Jahr 24h
- Wildfleischverkauf
- Bauernhof *EIS*
- Pensionspferdehaltung

📍 Fillerfeldshof

Wedauer Straße 56 | 45481 Mülheim a. d. Ruhr | Tel.: 0208/626 90 652 | Mail: oehmann-fillerfeldshof@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr | Sonntag: 9.00 - 16.00 Uhr

Für Sauberkeit und Frische.

GDS
Gebäudereinigung



**Ihr Partner
in Ratingen.**

- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Glasreinigung
- ✓ Böden & Fassaden
- ✓ Privathaushalte

0 21 02 / 71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de

Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen zum
Geburtstag*



Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes
dürfen wir keine personenbezo-
genen Daten im Internet ver
öffentlichen, ohne vorher von
jedem einzelnen Betroffenen die
Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten
wir in der Homepage-Ausgabe
unseres Gemeindebriefes auf alle
persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ständige Termine - Änderungen vorbehalten!

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	donnerstags 08.30 Uhr jeder 4. Dienstag im Monat		MCS - Breitscheid Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags 16.30 - 17.30 Uhr		Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr		Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Leitung: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat 14.30 - 16.30 Uhr		Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr		Gemeindezentrum
Linnep Chorfrauen Familienchor „Klangfrösche“ Leitung: Margarete Vogelbusch	mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr 1x monatlich nach Absprache		Gemeindezentrum Gemeindezentrum
Flötenensemble Linnep Leitung: Jürgen Windeler	dienstags nach Vereinbarung		Gemeindezentrum
Weltladen Leitung: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal
JuKe			
Kindergruppe (5 - 7 Jahre)	mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr		Jugendkeller
Kindergruppe (8 - 12 Jahre)	freitags 15.30 - 17.00 Uhr		Jugendkeller
Konfi- und Jugendtreff	dienstags 17.30 - 20.00 Uhr		Jugendkeller
JuLeiCa-Schulung ab 13 Jahren	mittwochs 18.00 - 19.30 Uhr		Jugendkeller
LiMar 1x im Monat Leitung: Julian Kock	donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr		Jugendkeller

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Miniclub Leitung: Janina Dzaack	donnerstags 09.30 - 11.00 Uhr		Gemeindezentrum
------------------------------------	-------------------------------	--	-----------------



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 - 0, Fax 02102 – 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 233 53 - 73, Fax 02104 – 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 - 1094 - 0

Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schulung pflegender Angehöriger
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 10 91 44
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 - 0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 09.00 - 16.00 Uhr,
Do 09.00 - 18.00 Uhr,
Fr 09.00 - 14.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 - 24

Migrationsberatung
Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 9421511

Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3 - 0

Statt-Café Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt Tel. 02102 – 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 - 18 oder Tel. 02102 – 10 91 - 20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer

Matthias Weber-Ritzkowsky
Am Ehrkamper Bruch 5
Tel. 02102 / 20769 - 12
matthias.weber-ritzkowsky@ekir.de
nach Vereinbarung

Sprechzeiten:

Küster und Hausmeister

Udo Hilkhäusen
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 13

Gemeindebüro

Ellen Preisler
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 0
09.00 bis 12.00 Uhr
gemeindebuero.linnep@ekir.de

dienstags, mittwochs, freitags

Bankverbindung (für Spenden)

Sparkasse HRV
IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95

Kontoinhaber

Ev. Kirchengemeinde Linnep

Tagesstätte für Kinder

07.00 - 16.00 Uhr

Heike Zimmermann
Am Ehrkamper Bruch 3
Tel. 02102 / 20769 - 14
kita.linnep@ekir.de

3. Kita-Gruppe

Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769 - 22

Jugendkeller

Julian Kock
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 19
juke.linnep@ekir.de

Kirchenmusikerin

Margarete Vogelbusch
Tel. 02102 / 1488227
margarete.vogelbusch@ekir.de

Flötenensemble Linnep

Jürgen Windeler, Tel. 02102 / 1036990

Frauenhilfe

Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727

Kreative Gemeinde

Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

Weltladen

Gisela Wengenroth, Tel. 02054 / 6678

Friedhofsverwaltung

Ev. Verwaltungsverband
Mettmann-Niederberg
Lortzingstraße 7 • 42549 Velbert

Lilli Kern
Tel. 02051 / 9654 - 11
Fax 02051 / 9654 - 22
lilli.kern@ekir.de

Friedhofsgärtner

Andreas Oing, Tel. 0172 / 4451206

MÄRZ

06. Mrz*	Invocavit Gottesdienst mit Abendmahl	Weber-Ritzkowsky
13. Mrz	Reminiscere	Weber-Ritzkowsky
20. Mrz	Okuli Gottesdienst mit Taufen	Weber-Ritzkowsky
27. Mrz	Laetare - Vorstellungsgottesdienst 11.30 Uhr Kindergottesdienst	Weber-Ritzkowsky

APRIL

03. Apr	Judika Gottesdienst mit Abendmahl	Weber-Ritzkowsky
10. Mrz	Palmarum	Weber-Ritzkowsky
14. Apr*	Gründonnerstag - nur online	Weber-Ritzkowsky
15. Apr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Weber-Ritzkowsky
16. Apr	23 Uhr Osternacht	Weber-Ritzkowsky
17. Apr	Ostersonntag - Familiengottesdienst	Weber-Ritzkowsky
18. Apr	Ostermontag Gottesdienst mit Taufen	Weber-Ritzkowsky
24. Apr	Quasimodogeniti	Letschert

MAI

01. Mai*	Misericordias Domini	Weber-Ritzkowsky
07. Mai	19 Uhr Abendmahl zur Konfirmation	Weber-Ritzkowsky
08. Mai*	Jubilate - Konfirmation - nur Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Gästen -	Weber-Ritzkowsky
15. Mai	Kantate	Weber-Ritzkowsky
22. Mai	Rogate	Weber-Ritzkowsky
26. Mai*	Chrisit Himmelfahrt - nur online	Weber-Ritzkowsky
29. Mai	Exaudi 11.30 Uhr Kindergottesdienst	Weber-Ritzkowsky

Juni

05. Jun	Pfingstsonntag - gemeinsamer Gottesdienst mit Lintorf-Angermund im Lintorfer Pfarrgarten	
06. Jun	Pfingstmontag Gottesdienst mit Abendmahl	Weber-Ritzkowsky

* An diesen Tagen wird zusätzlich auch ein Gottesdienst auf unserem YouTube-Channel „Evangelische Kirchengemeinde Linnep“ online gestellt.

-Änderungen vorbehalten-

